



Foto: Friedrich Schmitz

Zu Ehren des Präsidenten

Hole in One

Wenn das kein guter Einstieg für den Präsidenten Mag. Dietmar Spiss ist. Mitte August trafen sich Freunde, Gönner, Sponsoren und Grundstückbesitzer zur inoffiziellen Eröffnung des »9-Loch« Platzes in St. Anton am Arlberg, zum Präsidententurnier. Die Anlage des Golfclubs St. Anton am Arlberg im Ortsteil Nasserein liegt – so und so gesehen – auf der sonnigen Talseite und ist an Natürlichkeit und »Integration in die Landschaft« in keiner Weise zu über treffen: »Es ist, wie's ist und es bleibt, wie's ist.« Da brachte das schöne Spiel so manche Überraschung – und selbst gute Spieler erlebten hier eine echte Herausforderung. Golfen in St. Anton, das gibt es seit 1993, als Adi Werner (Hotel Hospiz) den Grundstein dafür gelegt hat. Beim geselligen Abend wurde der immer noch quirlige Hotelier als Ehrenpräsident gewürdigt. Eberhard Falkner, sein Nachfolger, übergab das Präsidentenamt im Herbst letzten Jahres an Mag. Dietmar Spiss, dem es nun obliegt, dem Golfclub einen offiziellen Verbandsstatus zu geben. Was tun mit 16 Hole in One an einem Spieltag? Nicht etwa in die Clubkasse, sondern in die Kasse der Bruderschaft St. Christoph (18.325 Mitglieder – www.bruderschaft-st-christoph.org), dessen ehrenamtlicher Schirmherr ebenfalls Adi Werner ist, hat jeder gerne 50 Euro eingezahlt. Vergelt's Gott – und weiterhin ein schönes Spiel ...

Text und Fotos: Frank J. Gindler
www.golf.at/clubs/clubdetail.sp?ClubNr=750&page=17



Eine echte Herausforderung

A Iso, wenn man nicht wüsste, dass der GC Valley vor den Toren Münchens liegt und die Alpenwelt so nah ist, dann würde man meinen, der Golfplatz sei »irgendwo in Amerika, Neuseeland oder Afrika«. Mit Recht darf der 27-Loch-Platz als »die modernste Anlage Europas« bezeichnet werden. Wohl einmalig sind die Golfplatzarchitektur, die Verwendung spezieller Grassorten, die vorbildlichen Be- und Entwässerungssysteme und die nicht enden wollenden Greens. Das größte Green hat eine Fläche von ca. 700 Quadratmetern. Die Bahn B6 dürfte mit 643 Metern zu den wohl längsten Par 5 weit und breit gehören. Na dann – ein schönes Spiel! www.golfvalley.de

